

2. Eines 3 bis 4 Fuß langen Maaßstabes, auf welchem aber nur das Maaß, Tab. III. von 50 zu 50 Ruthen, befindlich ist, um auf denen Linien die Nummerpfähle darnach abstecken zu können; weswegen dann auch die Theile mit I, II, III. u. s. w. bezeichnet sind.

Da man zum Auftragen doch ein Lineal von wenigstens 4 Fuß Länge haben muß, so kann an selbigem das Maaß, von 50 zu 50 Ruthen garfüglich angebracht werden. Am besten ist es, dieses Lineal von gutem geschmiedeten Eisen machen zu lassen; weil, wenn es auch nur $1\frac{1}{2}$ Zoll breit und $\frac{1}{8}$ Zoll dick ist, bey einer etwas sorgfältigen Behandlung fast unveränderlich bleibt: die von Holz aber, von welcher Art, und so trocken und ausgesucht es auch immer seyn mag, sich leicht krumm zieht, und öfters von Neuem wieder abgezogen werden müssen. An der einen Seite wird das eiserne Lineal, bis auf die Hälfte seiner Dicke abgefahet, an der andern oder am Rücken werden die Theilungslinien, ein wenig vertieft angebracht, damit man solche mit einer Kopirnadel, auf den Linien abstecken könne. Ueber dem hat dieß Lineal noch den Vortheil, daß es wegen seiner Schwere fest auflieget: nur muß man nicht verabsäumen, es vor und nach dem jedesmaligen Gebrauch mit Löschpapier oder einem Lappen, rein abzuwischen, damit es das Papier nicht beschmutze, und durch die daran gekommene Feuchtigkeit oder Schweiß, nicht roste.

S. 47.

Zum Auftragen und Zeichnen der Karten, wählet man das beste und stärkste holländische sogenannte Imperialpapier. Freylich ist solches auch vielen Veränderungen unterworfen, dehnet sich bey feuchter Luft aus, und zieht sich bey trockner wieder zusammen, woher dann entsteht, daß die Figur bald größer, bald kleiner wird. Aber dieses ist nun einmal nicht abzuändern, und der Wunsch ein Material zu diesem Zweck zu haben, welches dergleichen Veränderungen nicht unterworfen, und dabey nicht kostbar ist, möchte noch lange unerfüllet bleiben.

Bey Plans, wo die Parzellen nicht berechnet werden und wo der Maaßstab zugleich auf eben das Papier getragen wird, mithin auch eben dieselben Veränderungen

rungen